



## ENTWICKLUNG DER ANLAGEKLASSEN UND ANTEILSPREISE



## AAC MULTI STYLE GLOBAL

P-TRANCHE WKN A2JJ1B

I-TRANCHE WKN A2JJ1C



AAC ALPHA GmbH

Pilgerweg 14a  
49170 Hagen a.T.W.

info@aac-alpha.de



www.aac-alpha.de

## ANLAGESTRATEGIE

Der AAC Multi Style Global Fonds ist ein auf die „multidimensionale“ Diversifikation spezialisierter offensiver Mischfonds.

Der Fonds investiert Global in verschiedene Länder und Regionen, sowie hauptsächlich in nicht zyklische, stabile Branchen. Dabei werden durch den Erwerb von Value Titeln, High Quality und Stability Unternehmen, Growth Aktien, Special Situations Aktien und Turnaround Werten auch unterschiedliche Anlagestile gemischt.

Mindestens 51% des Sondervermögens werden direkt bzw. indirekt in Kapitalbeteiligungen investiert. Um hohe Draw Downs zu vermeiden, betreibt der Fonds aktive Absicherungsstrategien im Aktienbereich, bei Währungsrisiken und im Bondbereich.

Derivate können zur Absicherung und Renditeoptimierung eingesetzt werden. Investitionen in Investmentfonds sind auf 10% des Sondervermögens begrenzt.

Der Februar 2020 hatte an den Weltbörsen zwei Gesichter. Nach einem fast parabolischen Anstieg in den ersten drei Wochen des Monats mit Kursgewinnen in den verschiedenen Indizes von teilweise über 5% (z.B. Nasdaq ca. +7%) wechselte die Stimmung in den letzten 1 ½ Wochen des Monats binnen weniger Tage aufgrund von Befürchtungen über eine schnelle weltweite Ausbreitung des Coronavirus in eine Verkaufspanik. Die Angst vor weitreichenden negativen Folgen der Epidemie für Unternehmen und die Konjunktur waren der Hintergrund für die Panikverkäufe.

Somit waren die letzten 1 ½ Wochen des vergangenen Monats geprägt von einer erhöhten Volatilität und rasanten Kursverlusten an den Aktienmärkten. Diese waren - was die Geschwindigkeit der Verluste angeht - in der Börsengeschichte bisher einmalig. Mit einem Minus von mehr als 10% vom Hoch in nur 6 Tagen konnte beispielsweise der S&P einen neuen Negativrekord aufstellen, noch nie in der Börsengeschichte war in so kurzer Zeit ein zweistelliges Drawdown vorgekommen (Herbst 1987 war die Ausnahme).

Viele Indizes an den internationalen **AKTIENMÄRKTEN** beendeten den Februar - trotz starker Kursgewinne in den ersten 3 Wochen - tief in den roten Zahlen. So verloren der S&P 500 8,41%, der Nikkei 8,89%, der Dax 8,41% und der Eurostoxx 8,55%. Besonders auffällig war, dass gerade die defensiven Low Vola Titel deutlich mehr verloren als der breite Markt (S&P Low Vola - 9,70%) und somit nicht den gewohnten Schutz für ihre Investoren boten.

Erfreulich ist, dass der AAC-Multi-Style Global Fonds dank seiner ausgewogenen Ausrichtung und rechtzeitig initiierten Absicherungen im Februar lediglich ein minus von 5,85% hinnehmen musste und damit deutlich besser lag als die meisten Indizes und Mitbewerber.

Ein Blick auf die weiteren Assetklassen bestätigt die Tendenz zu Risk-Off. An den **ANLEIHEMÄRKTEN** konnten die Government-Bonds vor allem am langen Ende deutlich zulegen. So gewann der US-30-Year-Bond im Februar 4,70% und der deutsche BUXL 4,29%. Gleichzeitig waren die US-High Yield Unternehmensanleihen stark rückläufig (-1,27%), ein zusätzliches Indiz für die De-Leveraging-Stimmung an den Märkten und gleichzeitig ein Hinweis auf womöglich bevorstehende Finanzierungsschwierigkeiten für schlecht kapitalisierte Unternehmen.

Der **ROHSTOFFSEKTOR** insgesamt zeigte im Februar divergierende Entwicklungen; Rohöl verlor wie im Vormonat erneut zweistellig (-10,46%) und befeuerten Rezessionsorgen bei den Anlegern weltweit. Kupfer hingegen konnte sogar leicht zulegen und verzeichnete ein Plus von 1,62%.

## DIE 5 POSITIONEN IM FEBRUAR:

## BESTE PERFORMANCE

Performance seit Kauf Performance Februar

1.	Eckert & Ziegler	186,0 %	-13,3 %
2.	Ceres Power	114,1 %	-15,2 %
3.	Polynovo	202,0 %	-19,5 %
4.	IVU Traffic Solutions	139,9 %	-4,0 %
5.	Perseus Mining	109,5 %	-10,8 %

## GRÖSSTE ANTEILE

Performance seit Kauf Performance Februar

1,1 %	Steris	32,6 %	7,4 %
1,1 %	American Tower	21,6 %	-2,0 %
1,0 %	Cintas	-4,6 %	-3,3 %
1,0 %	Microsoft	41,6 %	-5,3 %
1,0 %	Brookfield Renewable	43,7 %	4,2 %



Gold reagierte auf das weitere Risk-Off positiv und konnte um 0,57% zulegen. Interessant ist hier, das obwohl der Goldpreis stabil war, die Goldminen Aktien im Februar vorübergehend nachgaben (GDx zeitweilig -8%) und somit als Hedgeinstrument im Abverkauf der letzten Februarwoche vorübergehend nicht so funktionierte wie in der Vergangenheit, Anfang März war diese Schwäche aber bereits überwunden und Gold sowie Goldminen schossen nach oben.

Auch an den **WÄHRUNGSMÄRKTEN** standen die Zeichen auf „Flucht in die Safe Havens“, der EURO verlor 0,31% im Vergleich zum Dollar. Insbesondere die spekulativeren „Commodity- und Risk-On-Währungen“ gaben überproportional nach, so fiel der der BRL 5,03%, der Rubel 4,76% und der AUD 2,71%. Ende Februar/Anfang März drehte sich aber die Tendenz beim EURUSD, der USD wurde schwach, entsprechend stieg der EUR.

## AUSBLICK

Unsere Markt diagnose-Modelle zeigten die Wende in Richtung Risk-On in den ersten Wochen des Februars eindeutig an. Durch eine offensive Positionierung konnte der AAC-Fonds in diesem Zeitraum überproportional im Vergleich zu den Indizes zulegen und profitieren. Mit dem rasanten Shift in Richtung Risk-Off ab dem 26.02.2020 wurde der Fonds umgehend durch Verkäufe von High-Beta-Positionen, durch Absicherungen in Bonds, RiskOn-Währungen und Aktien defensiver ausgerichtet. Somit konnte ein entschieden geringerer Draw Down im Vergleich zu den maßgeblichen Indizes erzielt werden (bspw. DAX 13,8% DD, S&P 12,8%, AAC 9,2%).

Per Anfang März ergeben sich in unseren Analysemodellen noch keine Anzeichen für eine Rückkehr in Richtung Risk-On. Es besteht also weiterhin die Notwendigkeit, die Absicherungen im Portfolio aufrecht zu erhalten. Erst durch das Abklingen des Virus oder koordinierte geldpolitische und fiskalpolitische Maßnahmen der betroffenen Staaten könnte sich die Lage – auch in unseren Modellen - wieder entspannen.

Somit sehen unsere Markt diagnosemodelle immer noch eine erhöhte Gefahr für ein nochmaliges Ansteuern der Tiefs von Freitag und damit einer Fortsetzung der Korrektur.

An dieser Stelle möchten wir erneut darauf hinweisen, dass naturkatastrophen-ähnliche Verhältnisse wie eine Corona-Virus-Epidemie, politische Störfaktoren wie beispielsweise eine erneute Eskalation der Spannungen im Nahen Osten, nicht in unseren auf historischen Daten beruhenden Modellen enthalten sein können.

## HINWEIS

Die hier getätigten Analysen und Beobachtungen beziehen sich auf Ultimo Februar respektive 3. März 2020. Markt daten und -entwicklungen können sich binnen weniger Tage drastisch ändern. Somit handelt es sich um eine Diagnose zum Tag X. Da Prognosen u. E. keinen Sinn machen, verzichten wir gänzlich darauf. Eine genaue, tagesaktuelle Beobachtung der jeweiligen Markt daten liefert den Schlüssel und genügend Hinweise über zunehmende/abnehmende Risiken in den Märkten. Hier auf kann dann mit adäquaten Portfolio-Dispositionen reagiert werden.



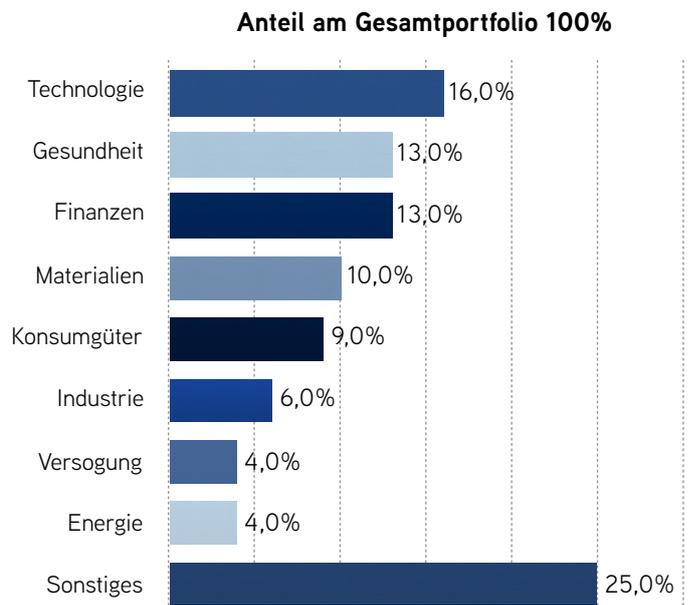
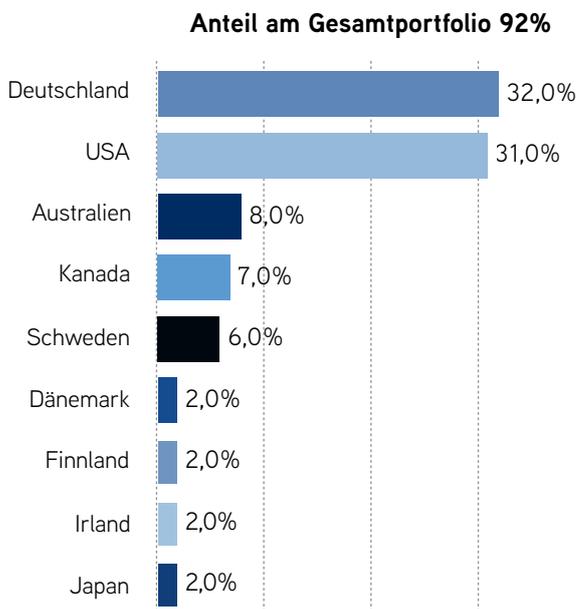
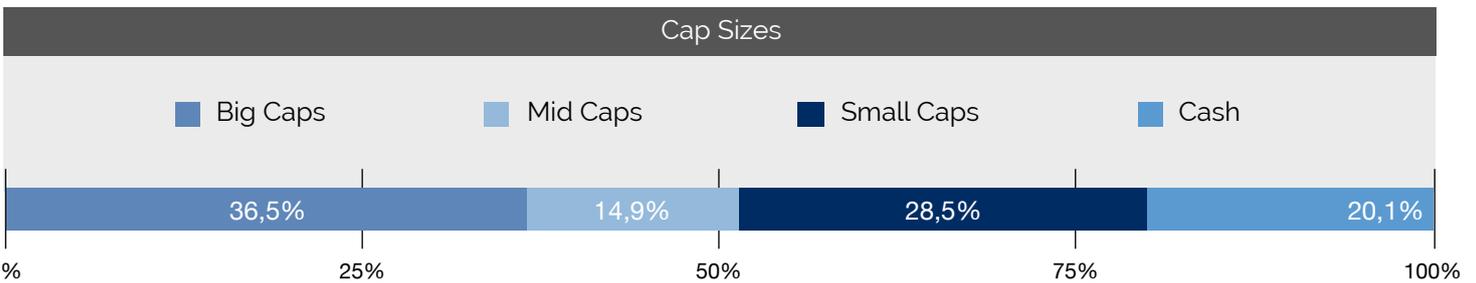
## DISPOSITIONEN

Im Zuge der rasanten Korrektur an den Aktienmärkten wurde ab dem 21.2. die Cashquote durch Verkäufe erhöht, dazu kamen neue Absicherungen über Bond-Longs, Aktienindex-Shorts und Goldminen-Longs. Wie schon in den vorherigen Abwärtsbewegungen in 2019 funktionierten die Hedges in Bonds und Aktienshorts sehr gut und halfen, den Draw Down im AAC-Fonds maßgeblich verringern. Relativ geringe Performance- und Absicherungsbeiträge kamen diesmal von den Goldminen, dies dürfte aber nur temporär der Fall sein, Gold macht immer mal wieder in einem lang- und mittelfristig intakten Aufwärtstrend mehr oder weniger heftige Gegenbewegungen, um danach den Aufwärtstrend wieder aufzunehmen.

Per 03.03.2020 beträgt die Cashquote im Fonds ca. 20%. Somit ist genug „Munition“ vorhanden, um neue interessante Unternehmen in das Portfolio aufzunehmen und die Investitionsquote für den Fall zu erhöhen, dass sich die Datenlage in den kommenden Wochen eindeutig verbessert.

Falls sich der Risk-Off-Trend von Ende Februar doch fortsetzen sollte, werden wir das Portfolio weiterhin zu einem gehörigen Teil absichern und die Cash-Quote hoch halten.

Die Absicherung des USD-Exposure im Fonds wurde per Ende Februar - aufgrund der Trendwende nach oben im EURUSD - auf über 50% erhöht.



ISIN (P-Tranche)	DE000A2JJ1B9
<b>WKN</b>	<b>A2JJ1B</b>
Fondskategorie	Mischfonds
Ertragsverwendung	ausschüttend
SRRI	
Erstausgabepreis	100,00 EUR am 16.07.2018
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner
Mindestzeichnungsbetrag	Keiner
Berechnung NAV	Börsentäglich
Geschäftsjahresende	30.06.
Verwahrstelle	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Verwaltungsgesellschaft	Axxion S.A.
Verwaltungsgebühren	bis zu 2,00% p.a.
Erfolgshonorar	10 % der absolut positiven Anteilwertentwicklung, höchstens jedoch bis zu 10 % des Durchschnittswertes des Fonds in der Abrechnungsperiode. Nach jedem Geschäftsjahresende bildet der höchste Anteilwert der letzten 5 Geschäftsjahresenden die Highwater-Mark.
Vertriebsländer	Deutschland

ISIN (I-Tranche)	DE000A2JJ1C7
<b>WKN</b>	<b>A2JJ1C</b>
Fondskategorie	Mischfonds
Ertragsverwendung	ausschüttend
SRRI	
Erstausgabepreis	1000,00 EUR am 16.07.2018
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner
Mindestzeichnungsbetrag	200.000,-€
Berechnung NAV	Börsentäglich
Geschäftsjahresende	30.06.
Verwahrstelle	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Verwaltungsgesellschaft	Axxion S.A.
Verwaltungsgebühren	bis zu 1,55% p.a.
Erfolgshonorar	10 % der absolut positiven Anteilwertentwicklung, höchstens jedoch bis zu 10 % des Durchschnittswertes des Fonds in der Abrechnungsperiode. Nach jedem Geschäftsjahresende bildet der höchste Anteilwert der letzten 5 Geschäftsjahresenden die Highwater-Mark.
Vertriebsländer	Deutschland



## ANLEGERPROFIL

Der Fonds ist für private und institutionelle Anleger konzipiert und eignet sich für Investoren, die von den Wachstumsperspektiven der internationalen Finanzmärkte profitieren möchten. Die Anlage in den AAC Multi Style Global ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und gegebenenfalls einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens 5 Jahren liegen.

Die internationale Ausrichtung ermöglicht eine breite Streuung der Investments. Das aktive Portfoliomanagement und die flexible Ausrichtung bieten ein attraktives Chancen-/Risikoprofil. Der Einsatz von Derivaten kann helfen, das Portfolio bei negativen Marktentwicklungen abzusichern. Ebenso können durch Hebelwirkungen überproportionale Wertsteigerungen erreicht werden.

Investitionen in Wertpapiere bringen im Allgemeinen Kurs-, Zins-, Währungs- und Emittentenrisiken mit sich. Insbesondere die Werte von Aktien können stark schwanken und es sind auch deutliche Verluste möglich. Investitionen in Aktien kleiner und mittlerer Unternehmen bergen unter Umständen erhöhte Liquiditätsrisiken. Durch die breite Streuung der Investments kann es zu einer begrenzten Teilnahme an der Wertentwicklung einzelner Regionen kommen.

Bei einem aktiven Portfoliomanagement können Fehlentscheidungen hinsichtlich Auswahl und Zeitpunkt der Investition nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Durch Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten (zur Absicherung, Spekulation und Renditeoptimierung) können aufgrund der Hebelwirkung deutlich erhöhte Risiken entstehen.

## ANSPRECHPARTNER

**FRIEDRICH BENSMANN**  
Fondsadvisor  
f.bensmann@aac-alpha.de  
M +49 160 941 60 495  
T +49 5401 993 58

**MARC BENSMANN**  
Fondsadvisor  
m.bensmann@aac-alpha.de  
M +49 171 741 59 67  
T +49 5401 993 58

**INGO ASALLA**  
Sales Manager  
asalla@aac-alpha.de  
M +49 177 333 43 85  
T +49 441 998 664 91

## WICHTIGE HINWEISE



Die in dieser Publikation angegebenen Fondsinformationen sind zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung. Es handelt sich hierbei um eine Werbemittelung und nicht um ein investmentrechtliches Pflichtdokument, welches allen gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Diese Publikation entspricht eventuell nicht allen regulatorischen Anforderungen an ein solches Dokument, welche andere Länder außer Luxemburg hierfür definiert haben. Es handelt sich um eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Fondsmerkmale und dient lediglich der Information des Anlegers. Die Publikation stellt keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Diese Unterlagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen.

Die hierin enthaltenen Informationen sind für die Axxion S.A. urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird keine Gewähr übernommen. Weder die Axxion S.A., ihre Organe und Mitarbeiter noch der Portfolioverwalter oder Anlageberater können für Verluste haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieses Factsheets oder seiner Inhalte oder im sonstigen Zusammenhang mit dieser Publikation entstanden sind. Die vollständigen Angaben zu dem Fonds sind dem jeweils aktuellen Verkaufsprospekt sowie ggf. den wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten geprüften Jahresbericht bzw. den letzten Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese zuvor genannten Unterlagen stellen die alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen dar. Sie sind in elektronischer oder gedruckter Form in deutscher Sprache kostenlos bei der Axxion S.A., 15 rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher erhältlich. Sämtliche Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Portfolioverwalters oder Anlageberaters wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Bitte beachten Sie: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Investmentfonds unterliegen marktbedingten Kursschwankungen, die zu Verlusten, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals, führen können. Es wird ausdrücklich auf die Risikohinweise des ausführlichen Verkaufsprospektes verwiesen.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt bereits alle auf Fondsebene anfallenden Kosten und geht von einer Wiederanlage eventueller Ausschüttung aus. Sofern nicht anders angegeben, entsprechen alle dargestellten Wertentwicklungen der Bruttowertentwicklung. Die Nettowertentwicklung geht von einer Modellrechnung mit einem investierten Betrag von 1.000 €, dem max. Ausgabeaufschlag sowie einem Rücknahmeabschlag (falls vorgesehen, siehe Stammdaten) aus. Sie berücksichtigt keine anderen eventuell anfallenden individuellen Kosten des Anlegers, wie beispielsweise eine Depotführungsgebühr. Hinweis zur Darstellung der rollierenden 12-Monats-Performance: Die Darstellung beschränkt sich auf die unmittelbar vorangegangenen 5 Jahre. Da der Ausgabeaufschlag nur bei Kauf (hier im ersten dargestellten Jahr unterstellt) und ein Rücknahmeabschlag nur bei Verkauf (hier zum jetzigen Zeitpunkt unterstellt) anfällt, unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur im ersten dargestellten Jahr und ggf. im aktuellen Jahr. Über den „Performance- und Kennzahlenrechner“ auf der Detailsansicht Ihres Fonds unter [www.axxion.lu](http://www.axxion.lu) können Sie sich Ihre individuelle Wertentwicklung unter Berücksichtigung aller Kosten berechnen lassen.

Die ausgegebenen Anteile dieses Fonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. So dürfen die Anteile dieses Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern oder in den USA ansässigen US-Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.